25. Sitzung der PG Wohnen - Leben in Zukunft
am 24.07.2019

Teilnehmende:

Braß, Maria	Seniorengruppe Kath. Kirchengemeinde Palmersheim
Felthaus, Melanie	PflegeGlück – 24 h Zuhause
Kapelan, Walter	Sprecher PG Sicherheit und Mobilität
Kastenholz, Marie-Theres	Sprecherin PG Politik
Lanzerath, Walter	
Leipholz, Frank	Home Instead
Leymann, Waltraud	Gemeindecaritas St. Martin
Luxem, Maria	Sprecherin PG Wohnen
Schmatz, Hans	

Entschuldigt:

Görz, Gertrud	
Janssen, Hella	Verdi Seniorenarbeit
Linz, Diethelm	Verein Körperbehinderte des Kreises Euskirchen
Michels, Maria	
Müller, Gerda	VdK Euskirchen
Pütz, Hans-Werner	stellvertr. Sprecher PG Politik
Schumacher-Blobel, Renate	Service Haus Verein Euskirchen e. V. / stellv. Sprecherin PG Wohnen
Steinberger, Walter	Diakonie Euskirchen
Weinand, Gerd	Seniorenverband BRH
Wollersheim, Ina	Wohnberatungsstelle des Kreises
Zahel, Reinhard	

von der Verwaltung:

Behrend, Thomas	FB 9 / Bauordnung
Brieden, Barbara	Stabsstelle Demographie

entschuldigt

Rick, Winfried	FB 6, AL Wohnungswesen / Soziales

Beginn: 10:00 Uhr
Ende: 12:00 Uhr

Top I
Begrüßung
Frau Luxem begrüßt die Teilnehmenden zur fünfundzwanzigsten Sitzung der SIE - Projektgruppe Wohnen–Leben in Zukunft. Sie begrüßt ganz besonders herzlich Frank Leipholz von Home Instead als neuen Teilnehmer.

Herr Leipholz stellt kurz die Arbeit von Home Instead vor. Die Dienstleistungen verstehen sich als Alternative zum Pflegeheim.

Weitere Informationen unter: https://homeinstead.de/292

TOP II
Generationenpolitik „Pflege und Versorgung“ - Anregungen Herr Lanzerath
Diese waren der Einladung beigefügt.

Herr Lanzerath erläutert die Hintergründe seiner Anregungen: Er macht sich bereits seit längerem intensive Gedanken über die zukünftige Versorgung der älteren Generation und begrüßt daher ausdrücklich das Konzept „Generationenpolitik - Gestaltungsansätze in einer älter werdenden Gesellschaft“ der Stadt. Hierzu hat er weitere Anregungen entwickelt, die im Folgenden besprochen werden.
Link zum Konzept:
https://www.euskirchen.de/fileadmin/user_upload/PDF/rathaus/demographie/Beschlussvorlage_319-2018__Generationenpolitik_.pdf

Zur Einführung erfolgt eine Präsentation wichtiger demographischer Daten anhand des Ortsteil - Demografiemonitors demosim regional. Der Standardreport zu Euskirchen wird dem Protokoll beigefügt.
Infos unter:
https://www.euskirchen.de/rathaus/demographie/daten-zur-demographischen-entwicklung/

1. Bildung eines Pools auf Kreisebene für die ambulante Pflege mit der Zielsetzung in Problemsituationen personelle Austauschmöglichkeiten zu haben

These: Forderung nach Vernetzung und Kooperation der Pflegedienste und Einrichtungen

Aussprache und Diskussion:

Die anwesenden Pflegefachvertreter merken an, dass eine Zusammenarbeit bereits in vielfältiger Form erfolgt. Die Kreisverwaltung unterstützt dies durch die Geschäftsführung des AK ambulante Pflege, der Konferenz Alter und Pflege und der Gesundheitskonferenz. Sowohl die Seniorenvertretung als auch die Stabsstelle Demographie sind teilweise in diesen Gremien vertreten und werden die Anregungen dorthin mitnehmen.

Ein konkreter Arbeitskräftepool würde voraussetzen, dass es einen gemeinsamen Arbeitgeber gibt. Dies ist unter den derzeitigen Strukturen, nach denen die Anbieter meist als Privatunternehmen oder im Auftrag eines Wohlfahrtsverbandes agieren, nicht umzusetzen.

Das viel größere Problem ist, dass es grundsätzlich viel zu wenig Personal gibt. Hier können auch ausländische Kräfte nur bedingt zu einer Verbesserung der Situation beitragen, da die sprachlichen Hürden oftmals unterschätzt werden.

2. Ausweisung von Baugebieten

These: Der Bau von weiteren Einfamilienhäusern steht dem Ausbau barrierefreier Wohnungen im Zentrum, die auch für pflegebedürftige Personen geeignet sind, entgegen. Dies bedeutet längere Wege und damit eine Herausforderung auch für die Verkehrsinfrastruktur.

Aussprache und Diskussion:

Hier wird auf die Überregionalität dieses Problems hingewiesen. Der Kreis erarbeitet derzeit mit dem „Bündnis für Wohnen“ eine Lösungsstrategie, die Stadt Euskirchen hat nach ausführlicher Diskussion das Handlungskonzept Wohnen verabschiedet.

Beides war bereits Thema in der Projektgruppe Wohnen – Leben in Zukunft.

Informationen unter:

- https://www.kreis-euskirchen.de/service/buendnis/index.php
- https://euskirchen.ratsinfomanagement.net/sdnetrim/UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZQsCK3dYpnOUxN1iq3_1gU72n386r2LZVX2_weE0cSWH/Handlungskonzept_Wohnen_Euskirchen_190508.pdf

3. Kombination von Treffpunkten und Pflegestützpunkten mit Ärztezentren

These: Eine Kombination von Treffpunkten/ Stützpunkten im Rahmen der Pflege mit den Überlegungen zur ärztlichen Versorgungsplanung des ländlichen Raumes wäre sinnvoll

Aussprache und Diskussion:

Die Anregung wird in die kreisweiten Gremien eingebracht werden.

Herr Lanzerath bedankt sich bei den Anwesenden für die intensive Bearbeitung seiner Anregungen.

Die PG Wohnen – Leben in Zukunft dankt ihrerseits Herrn Lanzerath für seine Vorarbeiten, die eine konstruktive Diskussion ermöglicht haben. Dies bereichert die Arbeit der Projektgruppe.

TOP III
Wohnschule Rheinbach

Der Flyer wird dem Protokoll nochmals beigefügt.

Es wird angestrebt einzelne Angebote in Form einer Exkursion zu besuchen.

Präferiert werden:

- Kloster Bornheim
- Tiny- House Manufaktur Köln
- Beginenhöfe Köln

Frau Brieden wird hierzu Kontakt aufnehmen.

TOP IV
GenoEifel

Frau Brieden informiert hierzu bei einem nächsten Treffen.

TOP V
Rückblick: Besuch des Pflegeroboters „Pepper“ bei Integra

Frau Kastenholz berichtet über den Verlauf der Veranstaltung.

Der Presseartikel und ein Foto von Pepper werden dem Protokoll beigefügt.

Wichtig erscheint die Betonung, dass es sich vielmehr um einen „Kommunikationsroboter“ handelt.

Eine gemeinsame Anschaffung mehrerer Pflegeeinrichtungen könnte eine praktikable Variante darstellen.

TOP VI
Ausblick: Verbraucherforum 60+ am 18. September 2019

Frau Kastenholz informiert über den aktuellen Sachstand:

Die Euskirchener Seniorenvertretung SIE wurde erneut als Ausrichter eines Verbraucherforums 60+ (Verbraucherkonferenz) ausgewählt. Veranstalter ist der Bundesverband „Die Verbraucherinitiative e. V.“, das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW und die Landesseniorenvertretung NRW.

Am 09. Februar 2017 hat bereits eine Verbraucherkonferenz zum Thema „Chancen und Herausforderungen des Internets“ im Museumsgästehaus Mottenburg stattgefunden.

Das diesjährige Forum wird sich mit dem Thema Gesundheit beschäftigen, eine erneute Einbindung lokaler Experten wird angestrebt. Das Forum findet von 09:00 bis 13:00 Uhr statt, der genaue Ort wird noch bekanntgegeben. Um eine zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

TOP VII
Sonstiges, Termine

- Woche der Mobilität / Rollatorwoche NRW 2019 (16. – 22. September)

  Das Informationsblatt wird dem Protokoll beigefügt.

- EA Tag am Samstag, 28. September 2019, 11:00 – 16:00 Uhr

  Das Plakat wird dem Protokoll beigefügt.

- SIE Plenum am Montag, 18. November 2019, 16:00 – 18:00 Uhr

Terminierung des nächsten Treffens

Das nächste Treffen der PG Wohnen- Leben in Zukunft findet am **Mittwoch, 9. Oktober 2019 in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Rathaus Kölner Straße 75, Raum 170**, statt.

Ein weiterer Termin in 2019 ist Mittwoch, 11. **Dezember 2019,**10:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Rathaus Kölner Straße 75, Raum 170.

Gez. Brieden